

sich Ligurische Hülfsvölker bei den Karthagern im ersten punischen Kriege, mit welchen vereint, nach Herodot. 7, 165., sie selbst früher noch gegen den König *Gelo* in Sicilien gekämpft hatten. Nach Diodor. Sic. 4, 40. 5, 39. waren sie ein kühnes Bergvolk, das Seeräuberei trieb und dadurch wahrscheinlich mit den Karthagern in Bekanntschaft gekommen war. Die Römer geriethen mit ihnen in den Kampf, nachdem sie Etruria unterworfen; zuerst, den von den Salyes, einem Ligurischen Volke, sehr geängstigten Massiliern Beistand leistend, darauf, um die Sicherheit ihrer an der Küste angelegten Strasse zu wahren. Den ersten Sieg über sie gewann der Cons. *Q. Opimius*; erst nach 80 Jahren ward endlich das ganze Volk der röm. Herrschaft unterthan.

Als *einzelne* Völkerschaften werden von den Alten aufgezählt:

A. An der *Westseite* der Alpes Maritimae, folglich noch zur Gallia Narbonensis gehörend, die *Salyes* der Griechen, oder die *Salluvii* der Lateiner, die *Oxybii*, *Deciates*, *Suetri*, *Quariates*, *Adunicates*. Siehe in *Gallia Narbonensis*.

B. An der *Ostseite* der Alpes Maritimae, folglich in der *Italia Superior*. 1) Die *VEDIANTII*, *Ὀυσοδιάντιοί*; Pl. 3, 5. Pt. 3, 1. Sie sassen grossentheils in der Grafschaft Nizza, östlich bei Monaco. 2) *INTEMELII*, *Ἰντεμέλιοι*, Str. 4, 293. ff. um Vintimiglia. 3) *INGAUNI*, *Ἰγγαυνοί*, Str. 4, 203. ff. um Albenga. *LIGYES CAPILLATI*, *Λίγυες οἱ Κόμηται*, Str. 4, 203. ff. Pl. 3, 5. 20. Lucan. 1, v. 442. 4) *VAGIENNI*, Pl. 3, 20. an der Ostseite der Alp. Marit. um die Quellen des Padus. 5) *VENENI*, Pl. 3, 5. südlich an den Vorigen. 6) *STATYELLI*, Liv. 42, 7. ff. an den Ufern des Fl. Tanarus. 7) *VIBELLI*, Pl. 3, 3. 8) *MAGELLI*, Pl. 3, 3. 9) *ENBURIATES*, Pl. 3, 3. 10) *CASMONATES*, Pl. 3, 3. alle an dem nördlichen Abhange der Apenninen bis zum Fl. Magra. 12) *FRINIATES*, *BRINIATES* und *APUARI*, die, nach grossen Niederlagen, von den Römern nach Sannium nach und nach abgeführt wurden. Liv. 39, 1, 2. 4, 83, 41. 41, 13 — 19.